

16. Suleika.

Aus dem westöstlichen Divan von Goethe.
(Marianne von Willemer.)

Op. 14.

96. *Etwas lebhaft.*

Pianoforte. *Mit Verschiebung.*

pp

Was be - deu - tet die Be - we - gung?

pp sempre legato

bringt der Ost mir frohe Kun - de? Sei - - ner

Schwin - gen fri-sche Re - gung kühlts des Her - zens tie - fe Wun - de,

sei - ner Schwin-gen fri-sche Re-gung kühlts des Herzens tie - fe Wun - de.

pp

Ko - send spielt er mit dem Stau - be, jagt ihn auf in leichten Wölk - chen,
 treibt zur si - chern Reben - lau - be der In - sek - - ten fro-hes
 Völk - chen, treibt — zur si - chern Reben - lau - be der In -
 sek - - ten fro-hes Völk-chen. Lin-dert
 sanft der Son-ne Glü - hen, kühlst auch mir die hei - ßen Wan - gen,

küßt die Re - . ben noch im Flie . hen, die auf
 Feld und Hü - gel pran - gen, küßt die Re - ben noch im Flie - hen, die auf
 Feld und Hü - gel pran - gen.
 Und mir bringt — sein
 lei - - ses Flü - - stern von — dem Freun - - de

tau - send Grü - ße;
dimin.
 eh noch die.se Hü - gel dü-stern, grü - ßen mich wohl tau . send Küs - se.

dim. Und so kannst du wei-ter-

 zie - hen! die.ne Freun - den und Be - trüb - ten, und so kannst du wei-ter-
cresc.

 zie - hen, die.ne Freun - den und Be - trüb - ten. Dort,
cresc.

dort, wo ho - he Mauern glü - hen, dort find ich
cresc.

bald den Viel.ge - lieb - - - - - ten.
ff **decresc.**

pp

dimin.

Etwas langsamer. Ach, die wah - re Herzens - kun - de, Lie-bes-hauch, er-frischtes

ppp

Le - ben wird mir nur aus sei-nem Mun - de, kann mir nur sein A - tem
cresc.

ge - ben, sein A - tem ge - - - - - ben.

Ach, die

wah - re Herzens-kun-de, Lie.bes.hauch, er.frisch-tes Le - ben wird mir nur aus seinem

cresc. - - -

Mun - de, kann mir nur sein A - tem ge - ben, sein A - tem ge - - - - - ben,

ach, die wah - re Herzens - kun - de, Lie.bes.hauch, erfrischtes

Le - ben kann mir nur sein A - tem ge - - - - - ben.